

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Therapie des Reizdarm-Syndroms mit hitzeinaktiviertem *Bifidobacterium bifidum*

AMB 2020, **54**, 66

Der hochdosierte trivalente Impfstoff HD-IIIV3 gegen die saisonale Grippe 2018 zeigte in einer Nachbeobachtungsstudie aus Australien eine höhere Nebenwirkungsrate in der älteren Bevölkerung (> 65 Jahre) als ein adjuvant verstärkter trivalenter Grippeimpfstoff aIIIV3 oder eine quadrivalente Vakzine. Insgesamt hatten aber nur 0,3% der Betroffenen deshalb ein Reizdarm-Syndrom. Das Reizdarm-Syndrom ist eine häufige, die Lebensqualität beeinträchtigende Erkrankung ungeklärter Ursache mit sehr variabler Symptomatik, für die es bisher nur wenige gut wirksame Behandlungen gibt. In dieser prospektiven, randomisierten, plazebokontrollierten Studie ergaben sich Hinweise, dass sich durch die Einnahme hitzeinaktivierter *Bifidobacterium-bifidum*-Bakterien bei einem Teil der Teilnehmer die Symptome besserten. Die Wirkung ist nicht ausgeprägt, aber da nur wenige Nebenwirkungen auftraten, ist ein Therapieversuch zu erwägen...[bitte Artikel abonnieren](#)

Alle Artikel zum Schlagwort: Reizdarm-Syndrom

Therapie des Reizdarm-Syndroms mit hitzeinaktiviertem *Bifidobacterium bifidum* [2020, 54, 66](#)

Ursachen und Behandlung der akuten und chronischen Reisediarrhö [2015, 49, 33](#)

Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur Nutzenbewertung von Arzneimitteln [2013, 47, 95b](#)

Rifaximin ist keine gute Wahl beim Reizdarm-Syndrom [2011, 45, 14a](#)

Das Reizdarm-Syndrom. Rationale Diagnostik und Differentialtherapie [2002, 36, 81](#)

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln **DER ARZNEIMITTELBRIEF** informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

Zuverlässige Fakten finden
zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF
ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer